

Die Lehrerkonferenz der Stadtteilschule Helmuth Hübener schließt sich der Stellungnahme der Schulleitungen der Hamburger Stadtteilschulen zu den Entwürfen der Hamburger Bildungspläne vom 20.05.2022 in allen Punkten an. Sie dürfen so nicht in Kraft treten.

Zudem haben wir drei Bemerkungen dazu:

1. Unsere Leistung als Stadtteilschule in einem KESS 2-Umfeld wird durch die Implementierung der kleinteiligen Bildungspläne konterkariert und für die Zukunft infrage gestellt. Wir führen hier insbesondere auch die Erfolge bei den KESS-Untersuchungen im Bereich der Lernfortschritte von Schülerinnen und Schülern aus bildungsfernen Haushalten, bezogen auf alle Schulabschlüsse, an.
2. Für eine fachlich valide Rückmeldung zu den Entwürfen aus der Praxis der Fachbereiche fehlt die Zeit kurz vor Schuljahresschluss. Deshalb fordern wir eine zeitliche Aussetzung des Implementierungsverfahrens.
3. Die Lehrerkonferenz der Stadtteilschule Helmuth Hübener fragt sich darüber hinaus, wie die BSB-Hamburg die Implementierung der Bildungspläne gegen die Praktiker vor Ort, gegen die Schulleitungen der Gymnasien und Stadtteilschulen, gegen die Kollegien, gegen die Elternschaften und Schülerschaften, also gegen die so breit und unisono vorgetragenen Widerstände, gewinnbringend umsetzen will. Der Schulfrieden wäre gefährdet.

Die Lehrerkonferenz der Stadtteilschule Helmuth Hübener, 13.06.2022